

Fördermöglichkeiten Sanierung



Matthias Haas

- staatl. gepr. Hochbautechniker
- Gebäudeenergieberater HWK
- Berater im Netzwerk der UEA Kreis Karlsruhe
- Zugelassener Gutachter in der Expertenliste der DENA
- Mitglied im Verband GIH
Gebäudeenergieberater-Ingenieure und Handwerk
- DGNB Consultant



Fördernde Institutionen



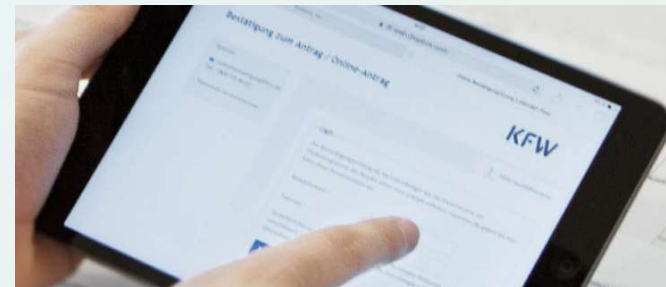
Zuschüsse BEG



www.bafa.de



Momentan nicht verfügbar
Kredite mit Tilgungszuschüssen
nur für Effizienzhäuser ab EFZH 85



www.kfw.de

Fördermöglichkeiten

Bundeshilfe für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bafa.de/beg

Gebäudehülle



15 %

Anlagentechnik



15 %

Wärmeerzeuger



bis zu 40 %

Heizungsoptimierung



15 %



bis zu 50 % von der Fachplanung + Baubegleitung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi)
 Dieses Merkmal ist Bestandteil einer individuellen Fördervereinbarung zwischen dem Sanierungsgebiet und dem Eigentümer. Es ist nicht übertragbar.

Fördermöglichkeiten

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz mit Heizungs-Tausch-Bonus	Fachplanung
Gebäudehülle ¹	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %		50 %
Anlagentechnik ¹	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	15 %		
Heizungsanlagen	Solarthermieanlagen	25 %		
	Wärmepumpen ³	25 %	35 %	
	Biomasseanlagen ²	10 %	20 %	
	Innovative Heizanlagen auf EE-Basis	25 %	35 %	
	EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung ^{2,3}	20 %	30 %	
EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung ³	25 %	35 %		
Heizungsnetze	Errichtung, Erweiterung, Umbau eines Gebäudenetzes Mindestens 55 % Anteil EE im Wärmemix	25 %		
	Anschluss an ein Gebäudenetz Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix	25 %	35 %	
	Anschluss an ein Wärmenetz Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix oder Primärenergiefaktor höchstens 0,6	25 %	35 %	
Heizungsoptimierung ¹		15 %		

¹ iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

² Innovationsbonus Biomasse: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m³ ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

³ Wärmepumpen-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird, ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

Stand: 15. August 2022

Beispielberechnung Einfamilienwohnhaus



Außenmauerwerk 24 cm Bimshohlblock verputzt
bzw. teilgedämmt ungedämmt

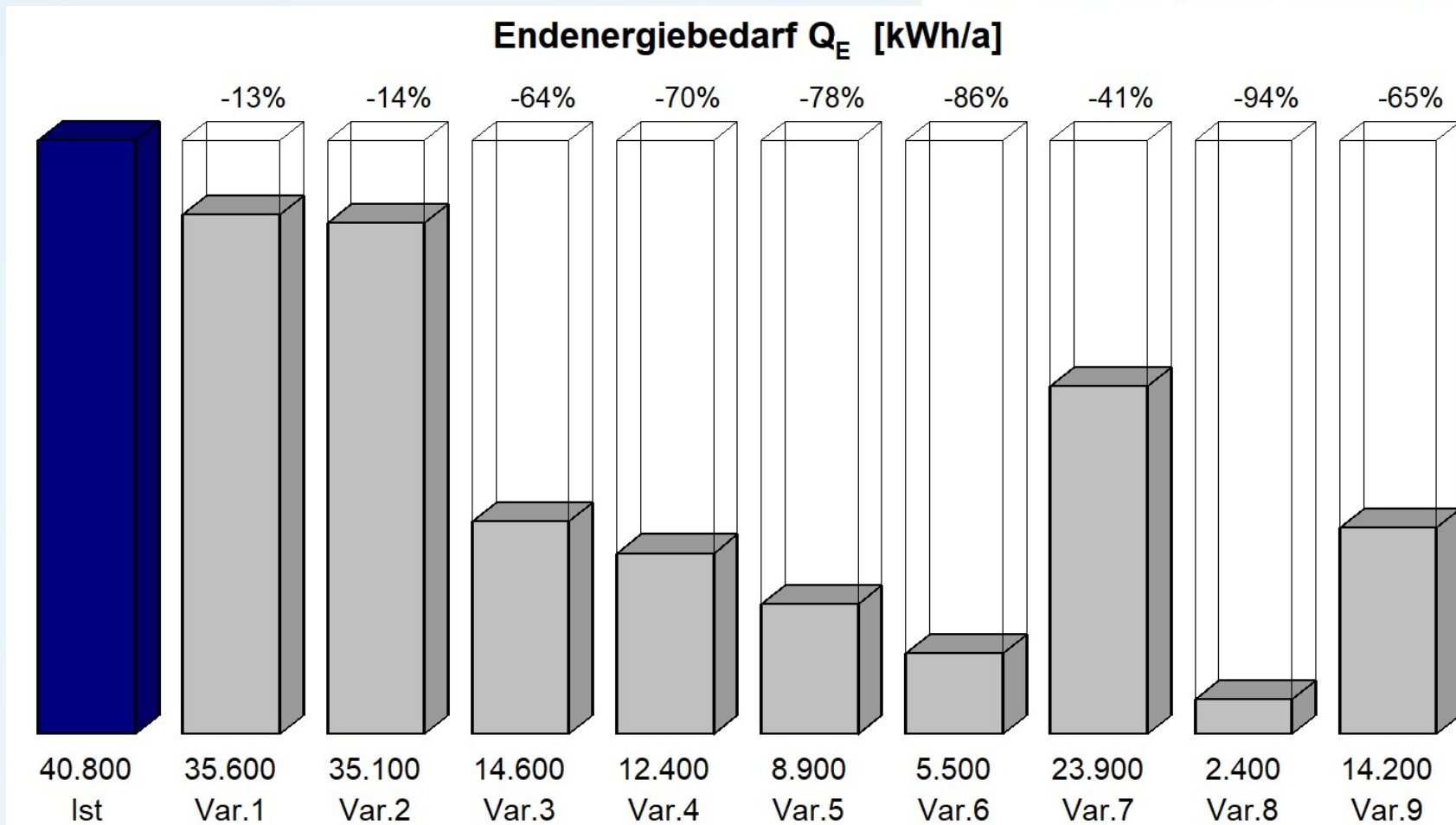
Kellerdecke ungedämmt



Beispielberechnung

- Ist-Zustand
- Var.1 - Pellet Solar
- Var.2 - Pellet PV-TWWP
- Var.3 - Variante LWWP wie Bestand
- Var.4 - LWWP optimiert
- Var.5 - LWWP Optimiert PV
- Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85
- Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

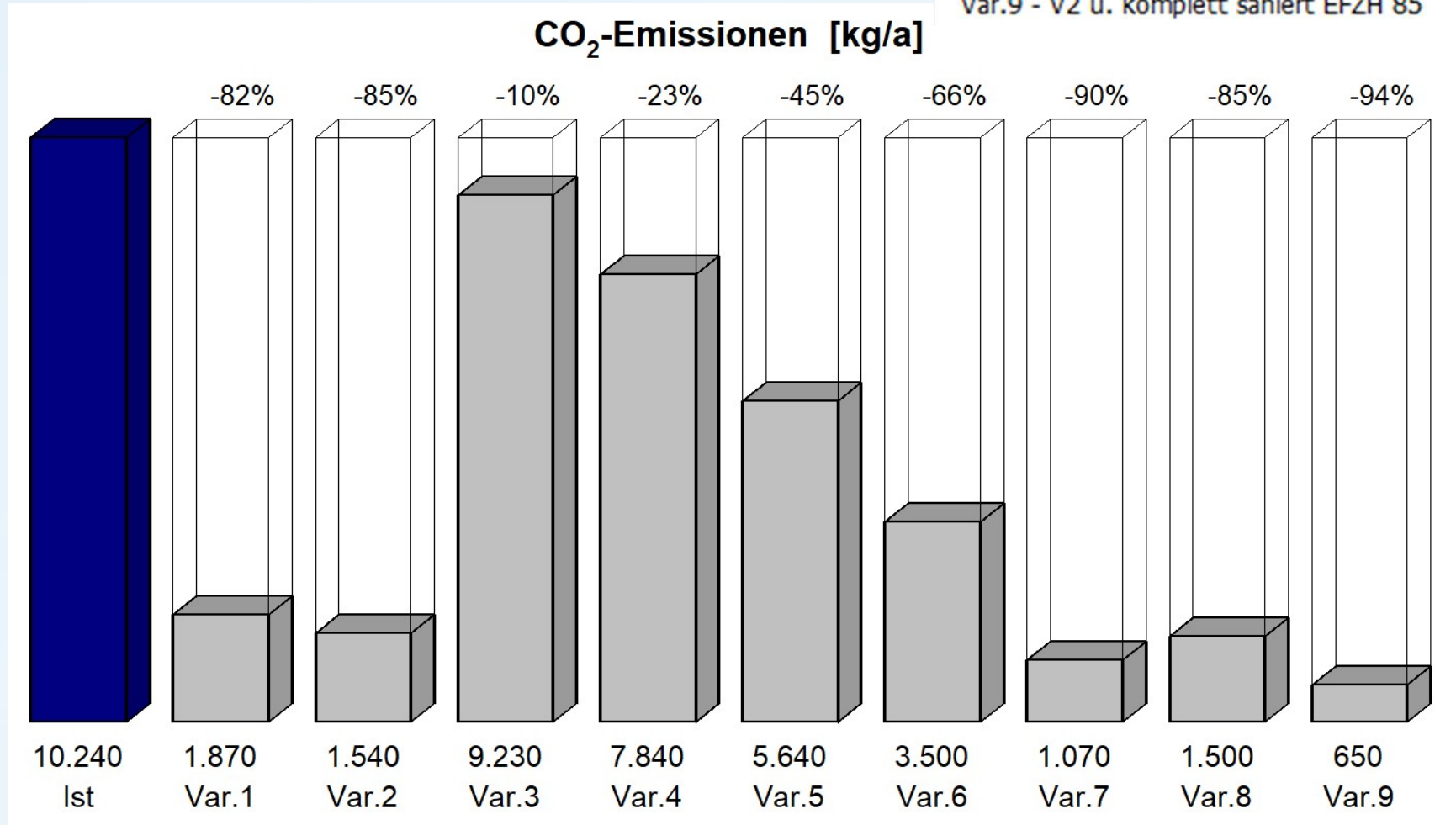
Variantenvergleich



Beispielberechnung

- Ist-Zustand
- Var.1 - Pellet Solar
- Var.2 - Pellet PV-TWWP
- Var.3 - Variante LWWP wie Bestand
- Var.4 - LWWP optimiert
- Var.5 - LWWP Optimiert PV
- Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85
- Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

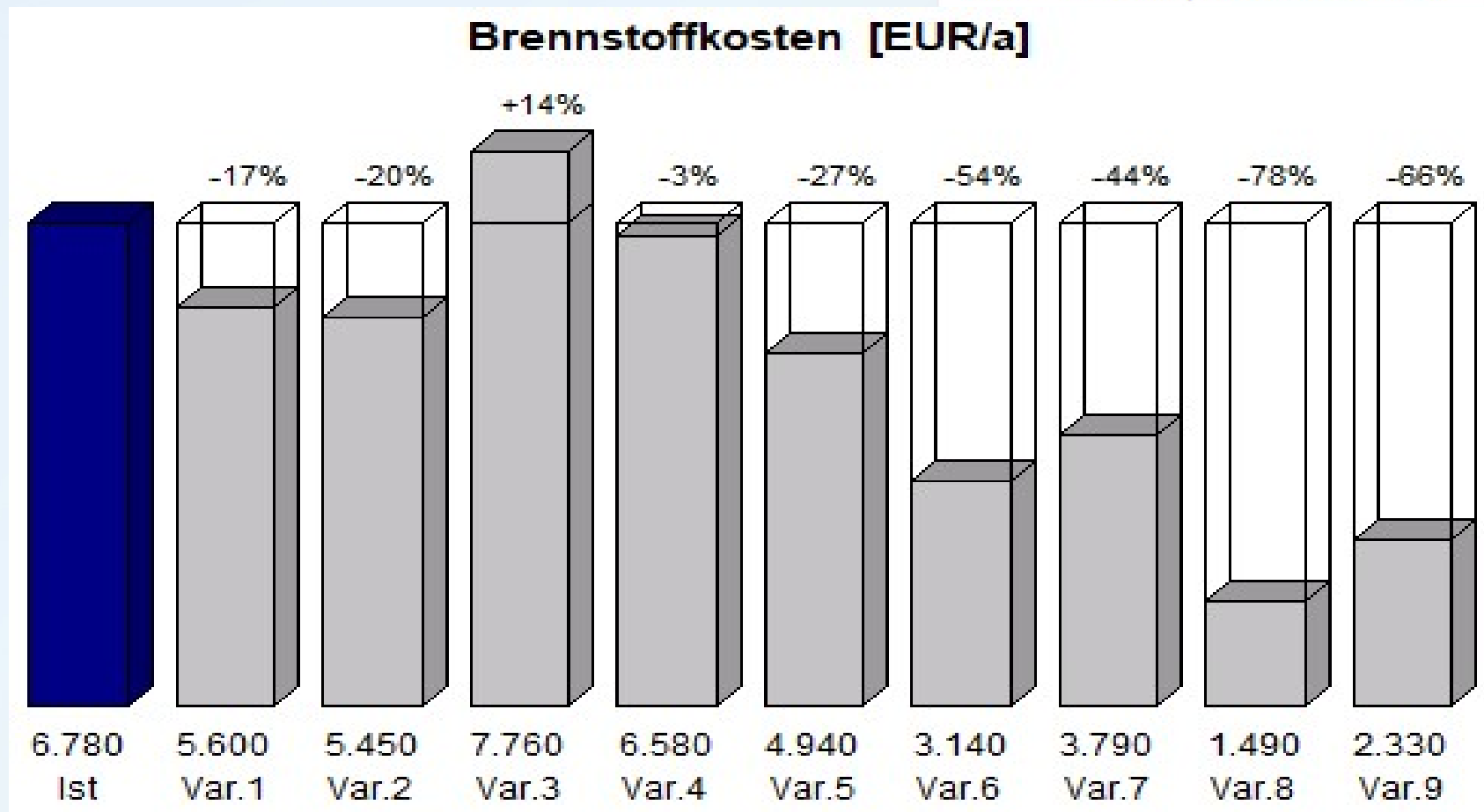
Variantenvergleich



Beispielberechnung

- Ist-Zustand
- Var.1 - Pellet Solar
- Var.2 - Pellet PV-TWWP
- Var.3 - Variante LWWP wie Bestand
- Var.4 - LWWP optimiert
- Var.5 - LWWP Optimiert PV
- Var.6 - V5 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.7 - V2 u. Gebäude teilsan. Dach/Decke
- Var.8 - V5 u. komplett Saniert EFZH 85
- Var.9 - V2 u. komplett saniert EFZH 85

Variantenvergleich



Fördermöglichkeiten

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)



Überprüfung NT-Ready –Niedertemperaturfähigkeit
PV-Potential
Abstimmen der Fördermöglichkeiten in Bezug
auf Kumulierbarkeit mit der Sanierungsförderung

Fördermöglichkeiten



Heizungsoptimierung

Effizienzsteigerung des Heizsystems

- Hydraulischer Abgleich
- Überprüfung NT-Ready
- Neue Thermostatventile
- regelbare Umwälzpumpen
- Austausch von Heizkörpern
- Einbau von Flächenheizungen

Als Einzelmaßnahmen mit 15% förderfähig
Im Zuge des Wärmenetzanschlusses
mit bis zu 40% förderfähig mit dem
Wärmenetzanschluss

Fördermöglichkeiten

Fachplanung + Baubegleitung

Unterstützung bei der Umsetzung
der Förderkriterien

- Unterstützung bei Zuschussbeantragung
- Dokumentation der Umsetzung zur Einhaltung
der Mindestanforderungen
- Unterstützung beim Zuschussabruf

Keine Bauleitung

Fördermöglichkeiten



Maßnahmen an der Gebäudehülle

- Dach/obere Geschossdämmung
- Fassade
- Fenster /Türen
- Kellerdecke

Zulage mit iSFP + 5% Sonderbonus

Maßnahmen an der Gebäudetechnik

- Heizungsoptimierung
- regenerativen Heizungssystemen
- Anschluß an Wärme- bzw. Gebäudenetze

Fördermöglichkeiten Gebäude Sanierung

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz mit Heizungs-Tausch-Bonus	Fachplanung
Gebäudehülle ¹	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	15 %		50 %
Anlagentechnik ¹	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	15 %		
Heizungsanlagen	Solarthermieanlagen	25 %		
	Wärmepumpen ³	25 %	35 %	
	Biomasseanlagen ²	10 %	20 %	
	Innovative Heizanlagen auf EE-Basis	25 %	35 %	
	EE-Hybridheizungen mit Biomasseheizung ^{2,3}	20 %	30 %	
EE-Hybridheizungen ohne Biomasseheizung ³	25 %	35 %		
Heizungsoptimierung ¹	Errichtung, Erweiterung, Umbau eines Gebäudenetzes Mindestens 55 % Anteil EE im Wärmemix	25 %		
	Anschluss an ein Gebäudenetz Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix	25 %	35 %	
	Anschluss an ein Wärmenetz Mindestens 25 % Anteil EE im Wärmemix oder Primärenergiefaktor höchstens 0,6	25 %	35 %	

¹ iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

² Innovationsbonus Biomasse: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m³ ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

³ Wärmepumpen-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird, ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

Zusammenfassung

Umsetzungsschritte

1. Erstellen eines Sanierungsfahrplanes (iSFP)
Überprüfung NT-Ready, PV-Potential,
2. Festlegen der Maßnahmen, Förderstrategie erstellen
3. Finanzierung / Zuschuss beantragen
4. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides kann der Auftrag erteilt und die Maßnahmen umgesetzt werden
4. Dokumentation der Umsetzung zur Einhaltung der Mindestanforderungen
5. Abrechnung
6. Zuschussabruf

DIE ZUKUNFT IST
zeozweifrei®

